



Links

- Hinweise zum Lehrplan
- Handreichungen zum Lehrplan
- BKSD
- AVS



Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Bedeutung des Teilbildungsbereichs ([► Grobziele und Inhalte](#) / [► Treffpunkte](#))

Die technologischen Entwicklungen bei der Speicherung, der Verarbeitung und der Übertragung von Informationen haben unsere Gesellschaft ins Informations- und Kommunikationszeitalter geführt. Die Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) greifen immer mehr in die Lebensbereiche unserer Gesellschaft ein und haben vielfältige direkte und indirekte Auswirkungen zur Folge. IKT werden als Werkzeug in vielen Berufen, in Schulen und im privaten Bereich mit unterschiedlichen Anwendungen und für unterschiedliche Zwecke eingesetzt. Für die meisten Schülerinnen und Schüler gehören IKT zum Alltag auch ausserhalb der Schule.

Voraussetzungen für effiziente und effektive Computerarbeit sind die Vertrautheit mit dem Computer und seinen Anwendungen sowie die Bereitschaft, sich laufend mit den Neuerungen von IKT auseinander zu setzen.

Hinsichtlich IKT gibt es relevante Unterschiede bei den Geschlechtern. Deutlich weniger Frauen absolvieren eine Informatikberufsausbildung als Männer. Mädchen haben in der Tendenz ausserhalb der Schule weniger Zugang zu IKT als Knaben, unterschätzen ihre tatsächlichen Fähigkeiten und setzen andere Schwerpunkte in der Nutzung und der Auseinandersetzung mit IKT. Die Schule muss einerseits auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Interessen eingehen und andererseits die verfestigten geschlechtsspezifischen Laufbahnmuster zusammen mit den Schülerinnen und Schülern als Beitrag zur Chancengerechtigkeit hinterfragen.

IKT sind Werkzeuge für das lebenslange Lernen. Auf der Hochschulstufe und in der Weiterbildung gewinnt das Lernen unter Einbezug der IKT an Bedeutung. Personen, welche die grundlegenden Fähigkeiten für das lebenslange Lernen nicht beherrschen, können indes auch das besondere Potenzial der IKT nicht nutzen. Es besteht die Gefahr der wachsenden Wissenskluft: Wer sich Fähigkeiten zur Wissensverarbeitung erworben hat, hat bessere Chancen, weitere Fähigkeiten zu erwerben.

Der Unterricht vermittelt den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Bedeutung sowie die Möglichkeiten und die Grenzen der Informationstechnologien und erarbeitet Grundfertigkeiten und Orientierungshilfen für ein Leben, das stark durch den Einsatz von Informationstechniken geprägt ist.

Die Schülerinnen und Schüler lernen im praktischen Umgang das Typische der unterschiedlichen Medien kennen und setzen sie für den Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten ein. Schülerinnen und Schüler lernen, mit der elektronischen Informationsflut umzugehen und Informationen kritisch zu bewerten. Sie können IKT als Arbeits-, Lern- und Kommunikationsmittel sinnvoll und wirkungsvoll nutzen.

Grobziele und Inhalte ([► Seitenanfang](#) / [► Bedeutung des Teilbildungsbereichs](#) / [► Treffpunkte](#))

Grobziele

Inhalte

1 Hardware und Betriebssystem

1.1 Computersystem bedienen können

- Hauptkomponenten eines Computers, Peripheriegeräte

1.2 Dateien erstellen, verwalten und ausgeben

2 Textverarbeitung

Texte erstellen und bearbeiten

- Formatierung
- Typografie

3 Grafik

Grafiken und Bilder erstellen und bearbeiten

- Pixel- und Vektorgrafik
- Bildquellen: Digitalkamera, Scanner, Internet
- Bildmanipulation
- Bildformate

4 Tabellenkalkulation

- 4.1 Tabellen erstellen und bearbeiten · geeignete Diagrammart wählen
- 4.2 Werte als Diagramme darstellen

5 Datenbank

- Beispiele von Datenbanken kennen, anwenden und kritisch beurteilen · Telefonverzeichnis
· Fahrpläne
· Daten suchen und finden

6 Kommunikation und Information

- Das Internet als Informations- und Kommunikationsmittel nutzen · Internetrecherche
· E-Mail
· virtuelle Arbeitsräume, Foren, Chat

7 Anwendungen

- IKT zur Publikation und Präsentation eigener Arbeiten einsetzen · Layout mit Text und Bild
· Bildschirmpräsentation
· Websites
· Video

8 IKT für Lernprozesse nutzen

- Lernsoftware und Internetangebot als Lerninstrumente einsetzen · Lernsoftware als didaktisches Hilfsmittel
· Kooperationsplattform wie Educenet

9 Bedeutung und Auswirkungen

- Gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der IKT hinterfragen · Wahrheitsgehalt und Bedeutung von Informationen
· Auswirkungen der IKT auf Berufsbilder und Arbeitsplatzsituation
· Urheberrecht und Datenschutz Auseinandersetzung mit rascher technischer Entwicklung
· unterschiedlicher Zugang zu IKT als gesellschaftliche Herausforderung

10 Tastaturschreiben (Wahlbereich)

- Buchstaben blind nach Zehnfingersystem schreiben

Treffpunkte/Mindeststandards (▶ [Seitenanfang](#) / ▶ [Bedeutung des Teilbildungsbereichs](#) / ▶ [Grobziele und Inhalte](#))

Die folgenden Treffpunkte und Mindeststandards werden mit Hilfe von Kompetenzlisten bzw. Onlineinstrumenten evaluiert.

6. Schuljahr (▶ [Seitenanfang](#) / ▶ [8. Schuljahr](#) / ▶ [9. Schuljahr](#))

(um zur entsprechenden Stundentafel zu gelangen den jeweiligen "Niveau-Buchstaben" klicken)

1. Computer als Arbeitsmittel

MS A

- Die Lernenden können Dateien erstellen, bearbeiten, verwalten und ausgeben.
- Die Lernenden können Texte erstellen, formatieren und bearbeiten.
- Die Lernenden können Grafiken und Bilder erstellen, bearbeiten und sie in Texte integrieren.
- Die Lernenden können einfache Tabellen und Diagramme erstellen.
- Die Lernenden können zu einem vorgegebenen Thema im Internet recherchieren und die

Resultate ihrer Recherche zur weiteren Verwendung aufbereiten.

- Die Lernenden können E-Mails verfassen, senden, empfangen und weitergeben.

2. Tastaturschreiben (Wahlbereich)

MS A

- Die Lernenden erfassen Texte im Zehnfingersystem. Sie können Texte formatieren und gestalten. Die Erreichung dieses Ziels wird in einem Zertifikat bestätigt.

8. Schuljahr ([Seitenanfang](#) / [6. Schuljahr](#) / [9. Schuljahr](#))

(um zur entsprechenden Stundentafel zu gelangen den jeweiligen "Niveau-Buchstaben" klicken)

«Informatik Plus» (geschlechterdifferenziertes Freifachangebot für Mädchen bzw. Knaben)

1. Projekte und Berufe

MS A

- Die Lernenden führen ein IKT-Projekt durch und dokumentieren es.
- Die Lernenden kennen Berufe und Berufsleute aus IKT-Berufen.

9. Schuljahr ([Seitenanfang](#) / [6. Schuljahr](#) / [8. Schuljahr](#))

(um zur entsprechenden Stundentafel zu gelangen den jeweiligen "Niveau-Buchstaben" klicken)

IKT muss so im Unterricht der verschiedenen Fächer integriert werden, dass pro Schuljahr einer der folgenden Treffpunkte erreicht wird.

1. Recherchieren/dokumentieren/präsentieren

MS A

- Die Lernenden können Informationen im Internet recherchieren.
 - Die Lernenden können Informationen im Internet recherchieren, vergleichen, beurteilen und nach formalen und typografischen Kriterien wiedergeben. Sie dokumentieren dies in einer selbstständigen Arbeit.
- Die Lernenden können Inhalte mit Hilfe von IKT präsentieren. Sie dokumentieren dies mit einer Bildschirmfolienpräsentation.
 - Die Lernenden können sich kritisch zu Medienfragen äussern und eine eigene Medienarbeit (z. B. Schulzeitung, Fotoroman, Film) gestalten und dokumentieren.

[\[Seitenanfang\]](#)